

Mappe 102, aus verschiedenen Orten, A. Riedl

- =====
1. Auf, auf ihr Hirten
 2. Erfreut euch ihr Hirten
 3. Es kam die gnadenvolle Nacht
 4. Ich hör ein' klägliche Stimme
 5. Indem die Engel führen
 6. Lost's auf "Buiwan", könnt's nua schlofffa
 7. Mein Herz, das brinnt, vor Liab entzündt
 8. Rasiertanz Volkstanz
 9. Ach, daß ich hätt tausend Zungen
 10. Ach, du verblendete Welt
 11. Ach was kann auf ganzer Erden
 12. Alle Christen thut aufstehn
 13. Also hat Gott die Welt geliebt
 14. Auf, auf, mein Gemüth
 15. Brüder, Schwestern insgemein
 16. Auf! Auf! mein Seel', und singe Das alte St. Anna Lied
 17. Das schönste aus allen
 18. Der Heiligsten Dreyfaltigkeit mein Leben
 19. Die Nacht liegt vor der Thür
 20. Es geht nunmehr der Tag herein
 21. Freut euch ihr lieben Seelen
 22. Gelobt sey Jesus Christus
 23. Gute Nacht du eitles Leben
 24. Hört ihr Christen was ich singe
 25. Ihr hohen Engels-Chöre
 26. Ihr Sünder kommt gegangen
 27. Jerusalem, ach wein mit mir
 28. Jesus mein Bräutigam
 29. Jetzt muß ich auß mein Haus
 30. Jetzt muß ich auß mein Haus
 31. Jetzt trau ich keinem Menschen mehr
 32. Johannes heiliger Patron
 33. Kommet, lobet ohne Rnd
 34. Lob, Ehr viel Tausendmal
 35. Maria, Maria, du übertriffst gar weit
 36. Maria, schönste Schäferin
 37. Merckt auf ihr Christen, Frau und Mann
 38. Miserere, miserere
 39. Mit Freud seynd wir
 40. Mutter Jesus sey begrüßet
 41. Nimm hin o Jungfrau
 42. Nur Geduld in deinen Leiden
 43. O, großer Gott
 44. O, liebes Maria-Zell
 45. O, Menschenkinder denkt daran
 46. O, Mutter Gottes hochgeliebt
 47. O, St. Johannes von Nepomuk
 48. O, schwere Gotteshand
 49. Sey begrüßt zu tausendmal
 50. Sobald ich morgens früh aufwach
 51. Verschlossen ist der Garten
 52. Was ist für alles Übel gut
 53. Wann ich morgens früh aufsteh
 54. Weil wir beschlossén haben ganz
 55. Wem soll nicht das Herz zerspringen
 56. Wenn mein Schifflein wird anlenden
 57. Wer soll dann traurig seyn
 58. Wie schön glänzt die Sonne
 59. Zu Gottes und Maria Ehr
 60. Kommt grüßet all mit Maria die Engelskönigin

61. Sei begrüßt zu Tausendmal
62. Schaut's her, gesunde Glieder
63. Wann der Metzger auf die Alm kimmt Alma Lied
64. A Milchmadl bin i
65. Da steht das Bild bis zeh'n gefallen
66. A Weindel, das is schon a wahre Mixtur
67. Die Zeit is jetzt kritisch
68. Gerettet durch der Vorsicht Güte
69. Ein armer Mann, der vieles schon erfahren
70. Ich und mein Pfeiferl
71. Schwester, laß dich doch umarmen
72. Wie geht's jetzt auf dieser Welt
73. Lusti und munter
74. Auf und dran
75. Ich hab die Männer gar so gern
76. Da drenten überm Bacherl
77. I möcht so gern heirathen
78. Willkommen o seliger Abend
79. Von schrecklich kühnen Raubgesellen
80. Umkehrte Welt, wie stehts allhier
81. Drenten überm Bachel
82. Hin sind die Freuden meiner Jugend
83. Gottesfürchtige Christen, verweilet
84. Wie ist der arme Mensch geacht
85. Du gehst von uns
86. O Braut, bedenke
87. O Bräutigam, vergesse nie
88. Hör an o Christ
89. Hörst, was ich euch erklär
90. Wo geht die Reise hin
91. Wo geht die Reise hin
92. Als ich an einem Sommertag
93. Als ich nach Nojta kam
94. Als junges Mädchen muß ich schon erfahren
95. Als junges Mädchen muß ich schon erfahren
96. Am Samstag auf Nacht
97. Auf Erden, auf Erden
98. Auf mein Grabstein steht geschrieben
99. Bei der Erle stand die Mühle
100. Bei einem hellen Mondenschein
101. Bei einem hellen Mondenschein
102. Blaue Augen, blonde Haare
103. Blaue Fenster, griani Gada
104. Bleib nit so lang draußen
105. Bua, wannst Gamsal schiaßn willst
106. Da Kiahbua der hoast Hansal
107. Das schönste Bleamal auf da Alm
108. Der Geier fliegt über die Berge
109. Der Jäger in dem grünen Wald
110. Die Bama san mit Lab bedeckt
111. Die hohe Alm wird a schon grün
112. Die Rosen blühen rosaweiss
113. Dort drenten übers Bacherl
114. Drei Jahr, mein liebes Mäderl
115. Drunten im Altsteirergrabn
116. Drunten im Tale
117. Ei, das hätt ich nie gedacht
118. Ein Bursch wollt in die Fremde ziehn
119. Ein Mäd'l wollt um a Wasser gehn
120. Ein Müllermeister wollt einmal sehen

- =====
121. Einmal eins ist eins
122. Einst ging ich spazieren am Rhein
123. Einst ging ich spazieren am Rhein
124. Einst ging ich die Straße allein
125. Einst stand ich auf hohen Felsen
126. Einst verliebte sich ein Jüngling
127. Einst wollte sich ein schwarzer Teufel
128. Eleonore, schönes Mädchen
129. Es blieset ein Jäger
130. Es blüht ja keine Rose
131. Es geht a Madal in Woldä
132. Es ging ein frisch Biawal spazieren
133. Es ging einmal ein verliabtes Paar
134. Es schlief ein Graf bei einer Magd
135. Es schwingt sich ein Tauber
136. Es steht a Blemal
137. Es steht a Bliamal ganz alloa
138. Es steht a Bliamal ganz alloa
139. Es war einmal ein braver Husar
140. Es war ein Mädchen jung von Jahren
141. Es war ein Mädchen von achtzehn Jahren
142. Es waren drei Gesellen
143. Es wohnt ein Pfalzgraf
144. Es wollten drei lustige Schreiber ausgehn
145. Es zog e in Wandersmann
146. Flieg nur hin, du stolze Taube
147. Glaubst denn du, ich werd mich kränken
148. Griani Fensterl, blaue Gatterl
149. Guter Mond, du gehst so stille
150. Hab geliebt und war so glücklich
151. Hab geliebt und war so glücklich
152. Hans, bleib do, mia woass jo nit
153. Hiaz hot ma's mei Schotzal
154. Hiaz how is drei Summa
155. I hab schon drey Somma
156. Hiaz bin is drei Summa
157. I hob scha drei Summa ~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~
158. Hiatz schickt mi mein Vada
159. Heute scheid ich, morgen wandr ich
160. I bin da Pfannenflicka Sepp
161. I bin das Mülli Madl von hier
162. I hob amol a Ringal kriegt
163. I hob das jo g'sagt
164. I hob holt a Heisal am Roa
165. I hab mei Heiserl am Roan
166. I bin in mein Heiserl am Roan
167. I hob koan Voda mehr
168. I hobs a Dianderl g'liabt
169. Ich habe den Frühling gesehen
170. Ich habe den Frühling gesehen
171. Wir haben den Frühling gesehen
172. Ich habe den Frühling gesehen
173. Ich hatt, ich hatt, ein teures Mädchen
174. Ich sinne hin
175. Ich liebte einst ein Mädchen
176. Ich liebte einst ein Mädchen
177. Ich weiß ein Mädchen
178. Ich weiss nicht, was mir fehlet
179. Im Fruijahr do gehr-i's bei Zeitn
180. In des Gartens dunkler Laube

-
181. In einem Gärtlein
 182. In einen Städtchen in einen tiefen Tale
 183. In Mailand da waren zwei Liebelein
 184. In Zening wohnt a Maderl
 185. Jetzt ist die Zeit zum schlafen gehen
 186. Kennst du den Jüngling nicht
 187. Kennst du den Jüngling Niht
 188. Leise tönt die Abendglocke
 189. Liebes Mädchen, alles geht zu Ende
 190. Mädchen, heirat nicht zu früh
 191. Morgen, morgen muss ich mich verreisen
 192. Müde kehrt ein Wandersmann zurück
 193. Nun sind wir auf ewig geschieden
 194. Neulich da ging ich spazieren
 195. O du Städtchen
 196. O Muattal, liabs Muattal
 197. O Schicksal, o Schicksal
 198. Owa Dirdal, geh spreitz di nit
 199. Owa Diandal sog mas recht
 200. Owa Dianderl wo host duda denkt
 201. Paulinchen saß weinend im Garten
 202. Rosmarinstamm, griani Blätter
 203. Rosmarin tragt griani Blattl
 204. S Diandal am Fensterl
 205. S Dianql geht in Wald
 206. S Dirndal is am Kerschbam g'stiegn
 207. S Dirndal steigt am Siwalbam adje
 208. S Dirndal steigt am Siwalbam
 209. S Diandal steht traurig do
 210. S Diandal steht traurig do
 211. S Diandal steht traurig do
 212. S Madal wollt zum Brunnen um Wasserl gehen
 213. S war amol ein kleiner Mann
 214. Owa Seppal wann geh mas denn wieder
 215. So schön wie eine Rose
 216. So schön wie eine Rose
 217. Scha wiedrum is a Jahr
 218. Schatz, i hab's vernommen
 219. Schön blau is heut da Himmöl
 220. Schön blau is heut da Himmöl
 221. Schöne Röserl bliahn im Gartn
 222. Schönster Schatz ich muß jetzt Wandern
 223. Schönster Schatz, jetz muß ich wandern
 224. Schönster Schatz verzeih' es mir
 225. Schönster Schatz, verzeih es mir
 226. Teuerer, du brachst den Schwur
 227. Tief im Tol da drunt
 228. Dort beim Wasserl drunt
 229. Tief in Toil duat drunt
 230. Treue Liebe hast du mir geschworen
 231. Treue Liebe hast du mir geschworen
 232. Und zu dir do bin i's gangen
 233. Valossn, valossn
 234. Verzeih' es mir, ach liebstes Kind
 235. Von da Wandaschaft da Bua
 236. Von der Wanderschaft der Bua
 237. Wann da Mond so schön scheint
 238. Wann der Schnee von da Alma
 239. Wann da Schnee va da Alma
 240. Wann i amol kehrn ausgeh
 241. Wann i an sie denk

-
242. Weint mit mir, ihr nächtlich stillen Haine
 243. Weint mit mir, ihr nächtlich stillen Haine
 244. Wenn der Mond so schön scheint
 245. Wer das Scheiden hat erfunden
 246. Wer das Scheiden hat erfunden
 247. Wie heiter ist der Himmel
 248. Wie regiert denn die Falschheit
 249. Wie scheint der Mond so schön
 250. Wir kommen vom Gebirg
 251. Wo da Kuckuck schreit
 252. Woran du dein, woran ich mein, Freude
 253. Z'nachst hod ma's mei Diandal a Briafal zuagschrieb'n
 254. Zwei blonde Königskinder
 255. Zwoa schneeweissi Tauwal
 256. Ich weiß nicht, bin ich arm oder reich
 257. Ihr lieben Christen seht still
 258. Der Himmel ist so trübe
 259. O Jüngling, du liebst mich nicht mehr
 260. Ein Jüngling ging spazieren
 261. Es ritt wohl ein Ritter
 262. Es spielt' einmal ein Königssohn
 263. Es steht eine Linde im tiefen Tal
 264. Es war einmal ein Handwerksmann
 265. Der Jüngling hat frischen Mut
 266. Es wird schon wieda bald Samstag wern
 267. Im Garten stand ein Lindenbaum
 268. In der Nacht beim Kammerfensterl
 269. In Polen ist ein Städtchen
 270. Katharina war eine reine Magd
 271. Menschen höret mit Erstaunen
 272. Zieh hinaus beim Morgengrau
 273. Vierspännig fahrt der Festhy an
 274. Ach mein Herz, das könnte bluten
 275. Ach mein Herz, das könnte bluten
 276. Als Wildschütz bin i gangen
 277. Am Land da is's a Fraid
 278. Die Zeit und Stund, die ist schon da
 279. An einen Sonntagsmorgen
 280. Auf der Olma, jogd, jogd, jogd
 281. Auf ungrisch Wiesen wochst a Flanzn
 282. Bei meiner Muatta bleib' i's nit
 283. Bin ein Bursch mit zweiundzwanzig Jahren
 284. Der ein faules Mädchen hat
 285. Neillich, da hod mei Voda
 286. Die g'scheiten Kinder wern nit alt
 287. Der Winter ist angekommen
 288. In diesen goldenen Tagen
 289. Die Raben bauen ihre Nester
 290. Dort unten, dort oben
 291. Ein Kind von acht halb Jahr
 292. Ein Kind von achteinhalb Jahr
 293. Ein klares Bächlein fließet
 294. Einst lebte ich im heimatlichen Lande
 295. Hört an ihr lieben Christen
 296. I bin da Tualhofer
 297. I bins in mein Handwerk Binder
 298. Ich war auf Gastspielreisen
 299. Im Summa wann's regn't
 300. In des Waldes tiefsten Gründen
 301. In stiller Kammer ruht das Kind
 302. Leise und mit sanftem Wogen
 303. Mondnacht is, alles is still

- =====
304. O meine Huld
 305. o mei liewa Huld
 306. Owa da Summa der muaß aussì
 307. Sie sogt, sie hod an Uah
 308. Schifflein auf, erwache
 309. Still und finster sind die Mauern
 310. O wie finster sind die Mauern
 311. Treib mas auffi auf die Alma
 312. Über Salzburg bin is Ganga
 313. Wohl in der Heimat ist's so schön
 314. Ach, muß ich denn allein davon
 315. Ach weh was Graus
 316. Es blüht am Morgen schön die Blume
 317. O Himmel, o Himmel, wie bist du so schön
 318. O Mensch, was hilft dein Wohllustleben
 319. Brüder setzt euch in die Runde
 320. Da drunten in Italien
 321. Der helle Tag bricht an
 322. Die Sonne senkt sich nach Westen
 323. Die Sonne senkt sich nach Westen
 324. Du guter Kaiser Ferdinand
 325. Es zog ein Matrose
 326. Es zog ein Matrose
 327. Grüß dich Gott, mein lieber Kamerad
 328. Herr Hauptmann, Herr Hauptmann, ich bitt recht schön
 329. Hiaz foah ma's holt eini
 330. In Polenland, so weit so breit
 331. In den Rumäner Wäldern
 332. Mädchen, Mädchen trau, trau
 333. Liebes Mädchen, trau trau
 334. Rekruten, seids lustig wohlauf
 335. Schönster Schatz, du wirst erlauben
 336. Schönster Schatz, jetzt muß ich wandern
 337. Schönster Schatz, reise nicht so weit
 338. Wo sind die schönen Frühlingsstunden
 339. Uns homs gholtn
 340. Alle meine lieben Herrn
 341. Alle meine Herrn und Fraun
 342. Das alte Jahr vergangen ist
 343. Alle meine lieben Herrn
 344. Hört meine Leut!
 345. Alle meine lieben Herren
 346. Alle meine Herren
 347. Das neue Jahr tritt nun herein
 348. Das neue Jahr, das tritt herein
 349. Dürfen wir uns wohl erkühen
 350. Ein neues Jahr sich fanget an
 351. Ein glückseliges neues Jahre
 352. Es floß so manches Jahr dahin
 353. Heute wir nun mehr anfangen
 354. Ihr Christen, tut euch muntern
 355. Haidi, pui paidi
 356. Heidi pui peidi, giani Stäudi
 357. Heidi pui peidi im siassn
 358. Schlof, Kindal schlof
 359. Schlof Kinderl ,schlof
 360. Schlof Kinderl schlof
 361. Liadl, kimmst leicht her van See